

Lehrveranstaltungsevaluation im Sommersemester 2018

der

Mercator School of Management

Fakultät für Betriebswirtschaftslehre

der Universität Duisburg-Essen

Campus Duisburg

Lehrstuhl:

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Service Operations

Veranstaltung:

Innovative Mobilitäts- und Logistikdienstleistungen (Prof. Dr. Gönsch)

Der Dekan

Prof. Dr. Jochen Gönsch

Innovative Mobilitäts- und Logistikdienstleistungen (SoSe 18)

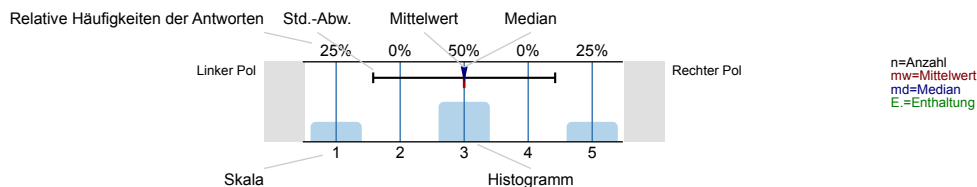
Erfasste Fragebögen = 12



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

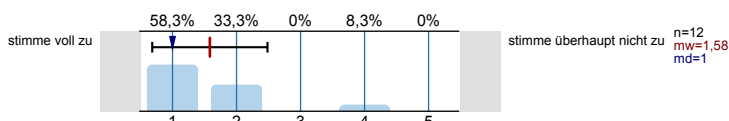
Legende

Fragetext

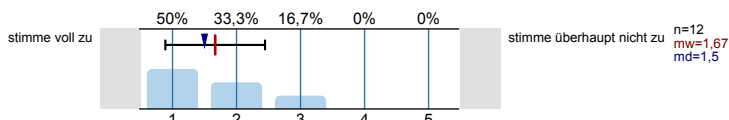


Struktur und Aufbau

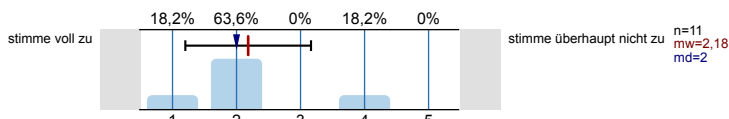
Die Lernziele der Veranstaltung werden deutlich gemacht.



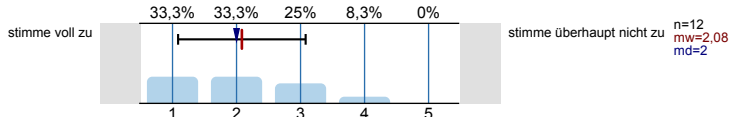
Anforderungen (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) werden deutlich dargestellt.



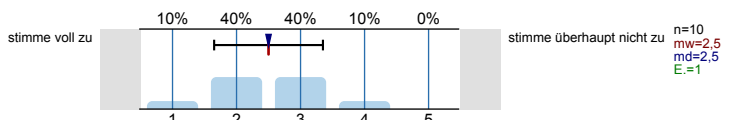
Die Inhalte der Veranstaltung knüpfen an mein Vorwissen an.



Die Inhalte der Einzeltermine werden verständlich in einen thematischen Gesamtzusammenhang eingeordnet.

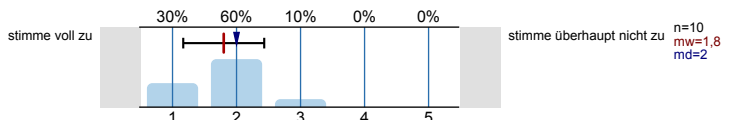


Prüfungsanforderungen werden deutlich dargestellt.

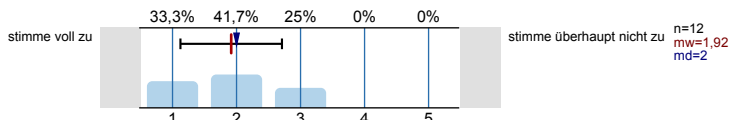


Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten

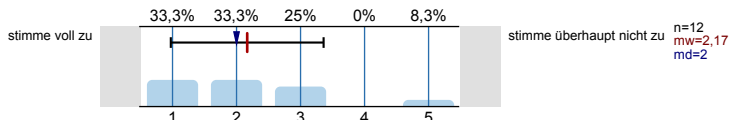
Die Lehr-/Lerninhalte werden verständlich vermittelt bzw. aufbereitet.



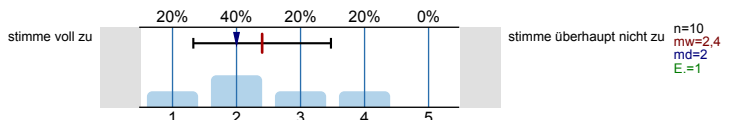
Dem Tempo bei der Vermittlung bzw. Erarbeitung von Lehr-/Lerninhalten kann ich gut folgen.



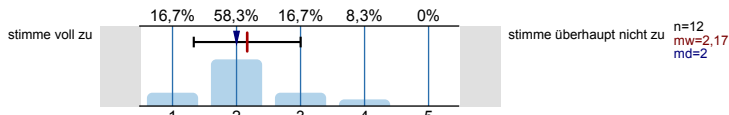
Ein Bezug zwischen Veranstaltungsinhalten und Berufsfeld bzw. Anwendung wird hergestellt.



Das Lernarrangement versetzt mich in die Lage, Inhalte selbstständig zu vertiefen (z.B. durch angegebene Literatur, Moodle, Übungsaufgaben).

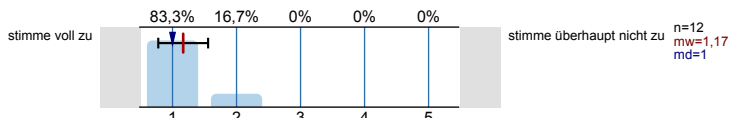


Die Anforderungen im Rahmen der Veranstaltung (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) kann ich erfüllen.

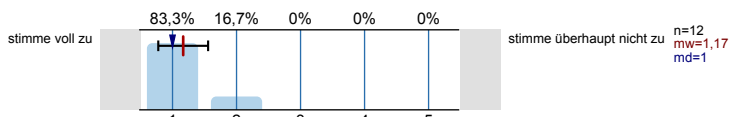


Die/der Lehrende...

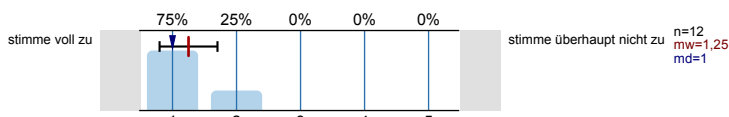
...wirkt bei den Einzelterminen auf mich gut vorbereitet.



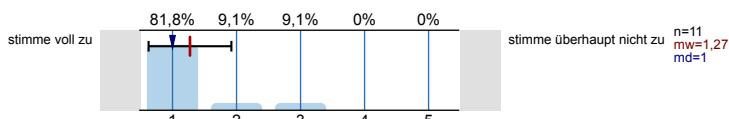
...zeigt ausgeprägtes Interesse am Lernerfolg der Studierenden.



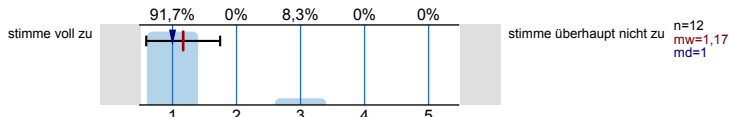
...fördert Fragen und aktive Mitarbeit der Studierenden.



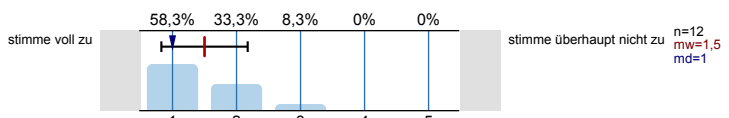
...geht auf Fragen bzw. Anmerkungen der Studierenden angemessen ein.



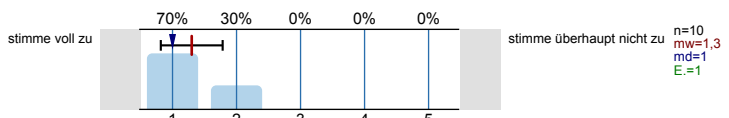
...sorgt für eine ruhige Arbeitsatmosphäre.



...schafft ein meiner Ansicht nach konstruktives Lernklima.

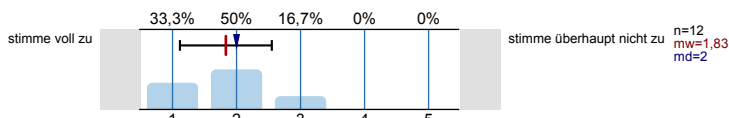


...steht mir bei Bedarf für Rückfragen und weitere Hilfestellung mit ihrem/seinem Lehrstuhlteam zur Verfügung.

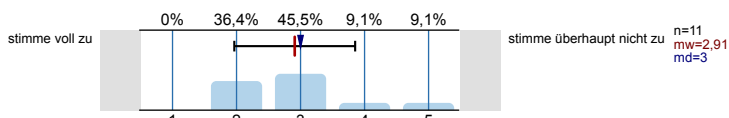


Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...

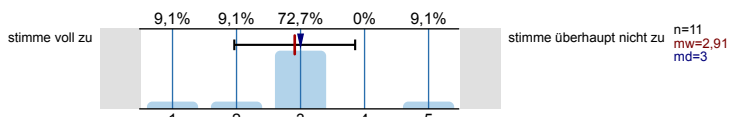
...die Einzeltermine regelmäßig besuchen.



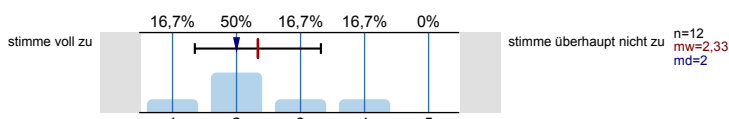
...sich ausreichend auf die Einzeltermine vorbereiten.



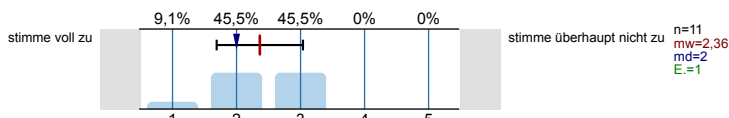
...sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung beteiligen.



...die Veranstaltung aufmerksam und interessiert verfolgen.

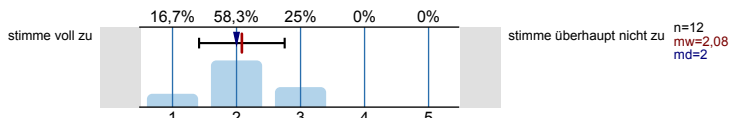


...ausreichend zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

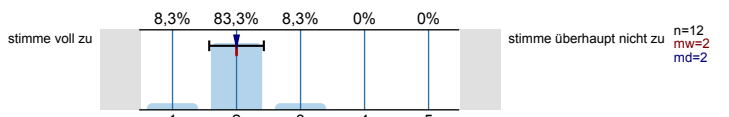


Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...

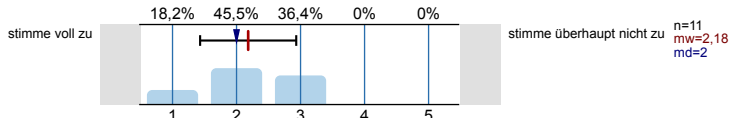
...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.



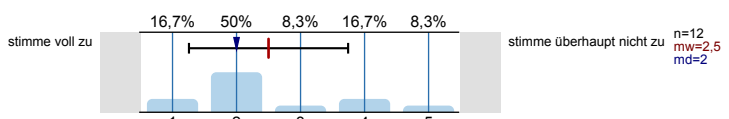
...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiets zu bearbeiten.



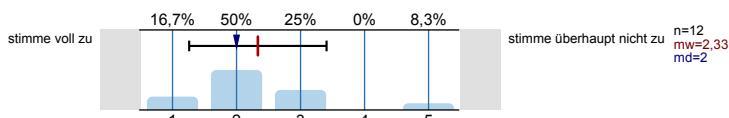
...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelter Lehr-/ Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch diskutieren kann.



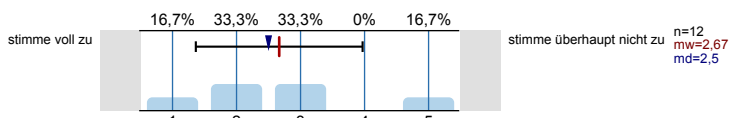
...ich meine fachmethodischen Kompetenzen durch den Besuch der Veranstaltung verbessere.



...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.

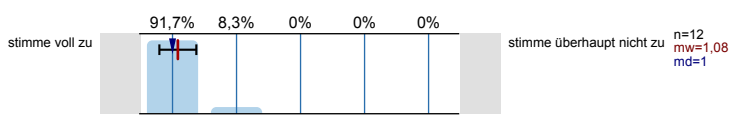


...ich mich für das behandelte Thema interessiere.

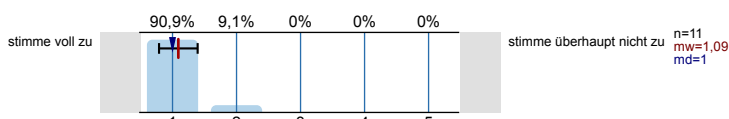


Lernraumbedingungen

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.

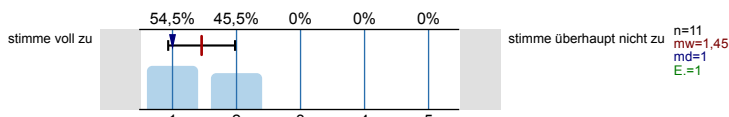


Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik, ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als zweckdienlich.



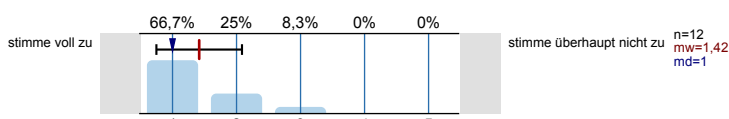
Hilfsmittel

Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese Hilfsmittel empfinde ich als hilfreich.

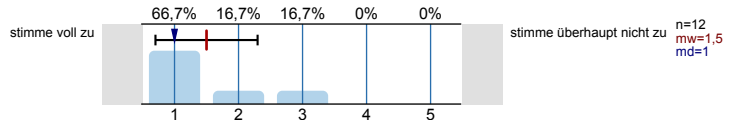


Übungsaufgaben...

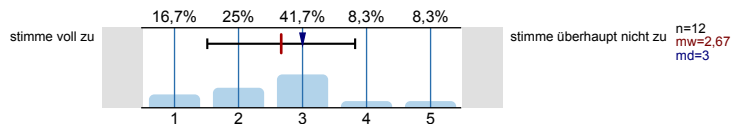
...passen zum Inhalt der zugehörigen Vorlesung.



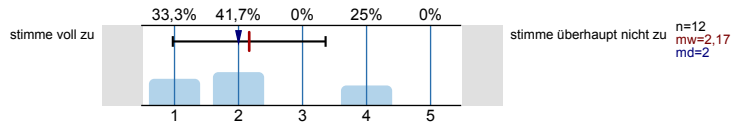
...tragen zum vertieften Verständnis der Inhalte bei.



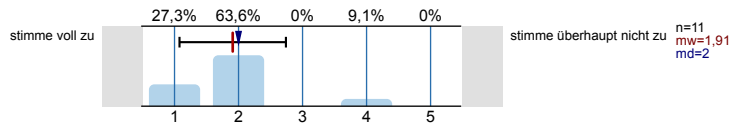
...tragen dazu bei, dass ich Theorie und Praxis besser verknüpfen kann.



...werden klar und verständlich gestellt.

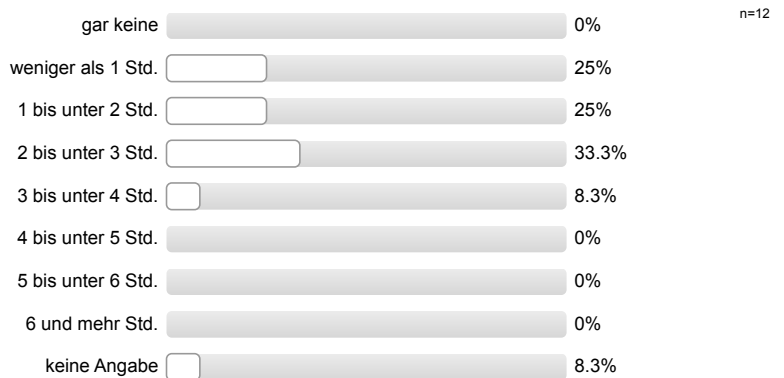


...werden nachvollziehbar besprochen bzw. korrigiert.



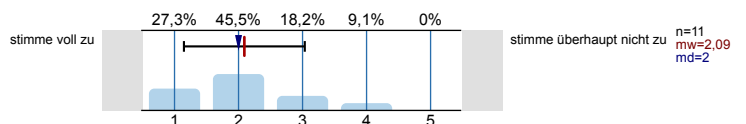
Workload

Wie viel Zeit verwenden Sie pro Woche durchschnittlich für die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung (ohne Präsenzzeit in der Veranstaltung und ohne Arbeitsaufwand für Leistungsnachweis bzw. Prüfung!)?



Workload

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.



Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder besucht habe.

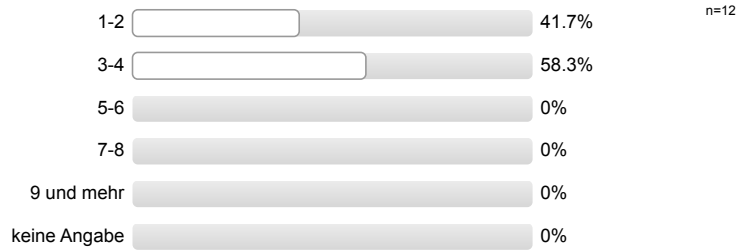
Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Soziodemografie

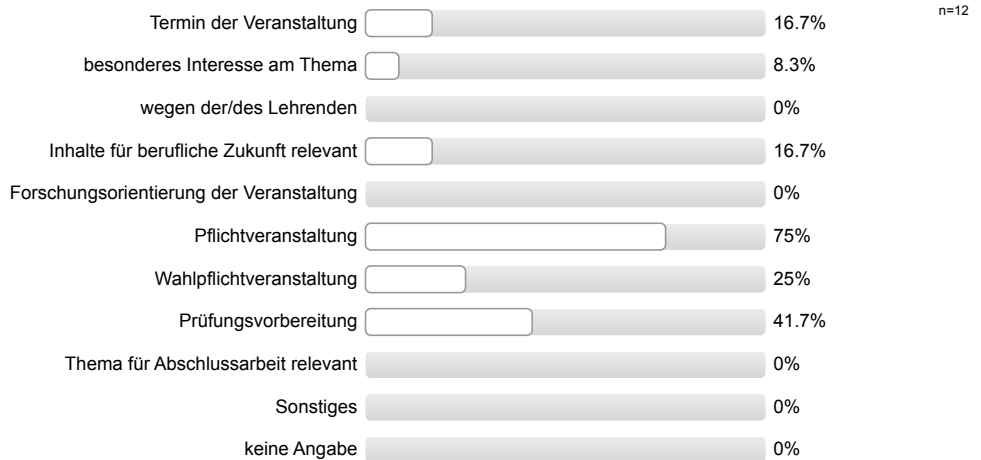
Innerhalb welches Studiengangs besuchen Sie diese Veranstaltung?



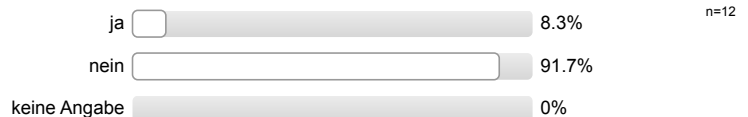
In welchem Fachsemester (d.h. Semester in diesem Studiengang) studieren Sie?



Aus welchen der folgenden Gründe besuchen Sie diese Veranstaltung? (Mehrfachnennung möglich.)

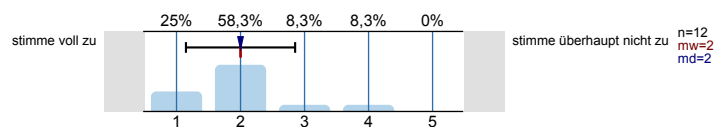


Haben Sie diese Veranstaltung in einem früheren Semester schon einmal besucht?

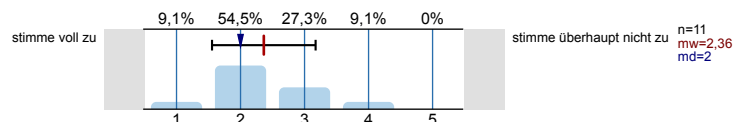


Gesamtbewertung

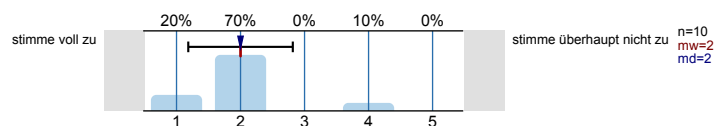
Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.



Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.



Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher? (sehr gut bis sehr schlecht)

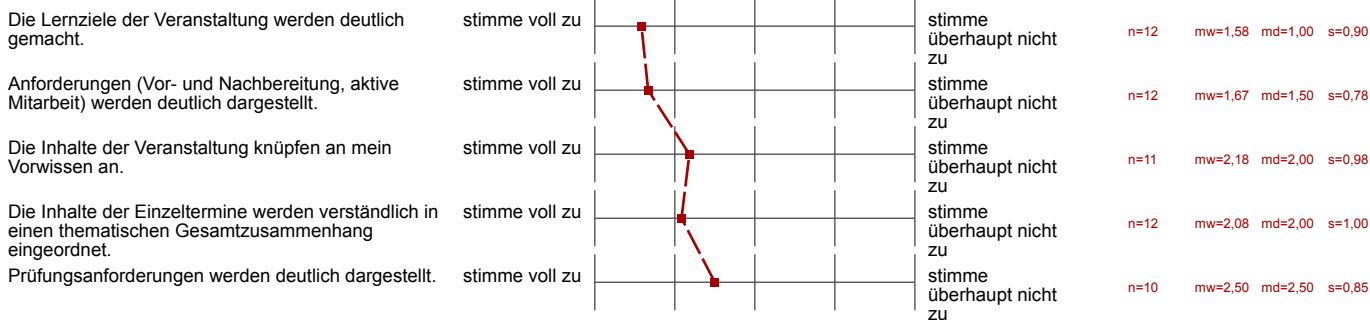


Profillinie

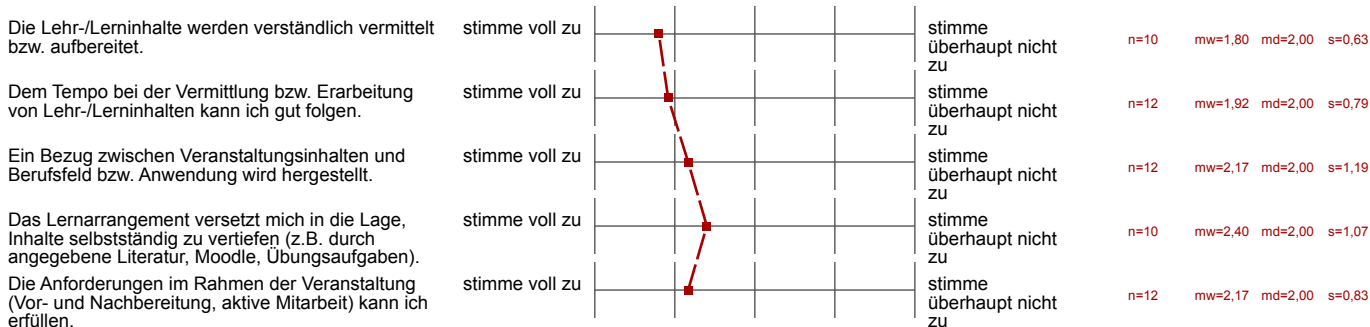
Teilbereich: Betriebswirtschaftslehre
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Jochen Gönsch
 Titel der Lehrveranstaltung: Innovative Mobilitäts- und Logistikdienstleistungen
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

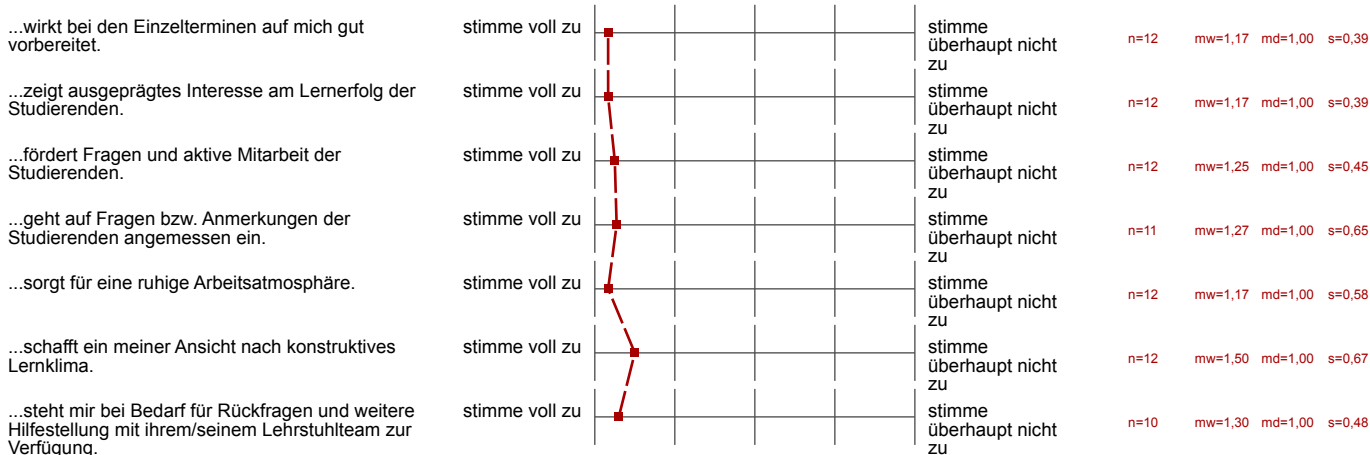
Struktur und Aufbau



Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten



Die/der Lehrende...



Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...

...die Einzeltermine regelmäßig besuchen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=12	mw=1,83	md=2,00	s=0,72
...sich ausreichend auf die Einzeltermine vorbereiten.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=11	mw=2,91	md=3,00	s=0,94
...sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung beteiligen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=11	mw=2,91	md=3,00	s=0,94
...die Veranstaltung aufmerksam und interessiert verfolgen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=12	mw=2,33	md=2,00	s=0,98
...ausreichend zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=11	mw=2,36	md=2,00	s=0,67

Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...

...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=12	mw=2,08	md=2,00	s=0,67
...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiets zu bearbeiten.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=12	mw=2,00	md=2,00	s=0,43
...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelte Lehr-/Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=11	mw=2,18	md=2,00	s=0,75
...ich meine fachmethodischen Kompetenzen durch den Besuch der Veranstaltung verbessere.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=12	mw=2,50	md=2,00	s=1,24
...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=12	mw=2,33	md=2,00	s=1,07
...ich mich für das behandelte Thema interessiere.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=12	mw=2,67	md=2,50	s=1,30

Lernraumbedingungen

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=12	mw=1,08	md=1,00	s=0,29
Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik, ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=11	mw=1,09	md=1,00	s=0,30

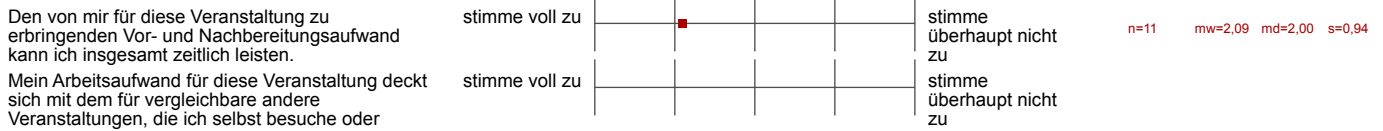
Hilfsmittel

Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=11	mw=1,45	md=1,00	s=0,52
--	----------------	--	---------------------------	------	---------	---------	--------

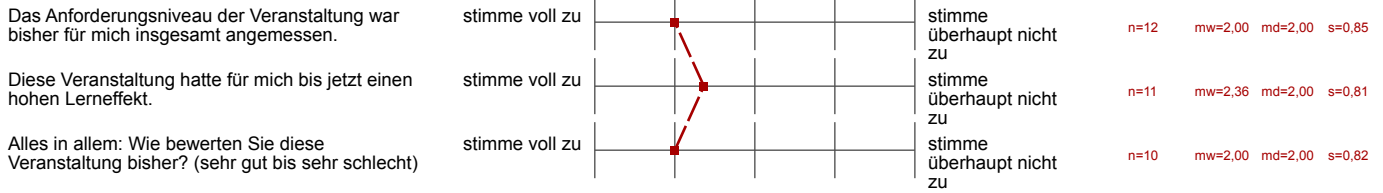
Übungsaufgaben...

...passen zum Inhalt der zugehörigen Vorlesung.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=12	mw=1,42	md=1,00	s=0,67
...tragen zum vertieften Verständnis der Inhalte bei.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=12	mw=1,50	md=1,00	s=0,80
...tragen dazu bei, dass ich Theorie und Praxis besser verknüpfen kann.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=12	mw=2,67	md=3,00	s=1,15
...werden klar und verständlich gestellt.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=12	mw=2,17	md=2,00	s=1,19
...werden nachvollziehbar besprochen bzw. korrigiert.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=11	mw=1,91	md=2,00	s=0,83

Workload



Gesamtbewertung



(*) Hinweis: Wenn die Anzahl der Antworten auf eine Frage zu gering ist, wird für die Frage keine Auswertung angezeigt.

Offene Kommentare der Studierenden:

a) „Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung bisher besonders gut gefallen?“

- Nach jedem Kapitel und Unterkapitel besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen.
- Sehr strukturiert und organisiert.
- Ein junges und motiviertes Team. Man hat das Gefühl, dass es den Lehrenden wirklich darum geht, dass die Studierenden nachhaltig lernen.
- Die Gastvorträge haben einen Bezug zwischen Veranstaltungsinhalten und Berufsfeld bzw. Anwendung hergestellt und waren sehr interessant. Die Lehrenden stehen für Fragen zur Verfügung und man erkennt ihr Interesse am Lernerfolg der Studierenden.
- Dass wirklich auf alle Fragen eingegangen wird. Der Lehrstuhl ist offen für Kritik. Generell freundliches und entgegenkommendes Auftreten.
- Die kleine Gruppe an Studierenden.
- Ausführliche Antworten auf Fragen.
- Zusätzlich werden Erläuterungen zu den besprochenen Themen angeboten.
- Gut und gleichmäßig verteilte Organisationen.
- Die Wiederholungen zu vorausgesetztem Stoff.
- Stets erfolgen Nachfragen zu Fragen und es wird freundlich auf diese eingegangen.
- Die Einordnungsfolien am Anfang.
- Besonders gut gefallen an dieser Veranstaltung haben mir die Gastvorträge, da ich dadurch einen Einblick in die Praxis erhalten habe und das Anwendungsgebiet mit Beispielen erläutert wurde. Am Anfang jeder Veranstaltung wurde immer ein kleiner Rückblick auf vergangene Vorlesungen gegeben.
- Die wissenschaftlichen Mitarbeiter sind kompetent.
- Bei Fragen wird einem geholfen.
- Die Gastvorträge waren spannend und aufschlussreich. Diese Praxisnähe gefiel mir persönlich sehr gut.
- Bei Fragen hat man das Gefühl, sich immer an den Lehrstuhl wenden zu können

b) „Was könnte künftig besser gemacht werden?“

- Bitte eine Mitarbeit bei der Übung „erzwingen“ bzw. als Voraussetzung ansehen.
- Aufgrund des Umfangs des Masterstudiums ist es nicht immer möglich die Übungen vorzubereiten. Dann möchte man gerne einfach die Ergebnisse mitnehmen. Es kann dann schon recht anstrengend werden, wenn der Übungsleiter darauf beharrt, dass ein Student die Antwort liefert.
- Bitte Altklausuren zur Verfügung stellen.

- Das Tempo bei der Vermittlung von Lehrinhalten ist definitiv an vielen Stellen zu schnell. Außerdem bleiben manche Lehrinhalte, zu denen es keine Übungsaufgaben gibt, sehr abstrakt und man kann sich im Hinblick auf diese nicht wirklich vorstellen, wie Prüfungsaufgaben aussehen können.
- Bitte Hinweis darauf geben, was aus den Gastvorträgen in der Klausur abgefragt werden könnte.
- Bitte eigene Anwendungsaufgaben anbieten. Eine Beispielklausur beweist nicht wirklich, ob die Lerninhalte insgesamt angewandt werden können.
- Die Übung ist durch dauernde Fragen etwas zäh.
- Noch mehr Bücher zum Nacharbeiten nennen. Die genannten Paper sind oft sehr komplex und komplizierter als Lehrbücher
- Übungsaufgaben oder freiwillige Aufgaben zur Vertiefung in Moodle bereitstellen (z.B. gab es zu Nested logit nur die Formel und ein Baumdiagramm zur Visualisierung).
- Zum jetzigen Zeitpunkt ist nur eine Probeklausur online. Um sich auf die Klausur besser vorbereiten zu können, wären ca. drei Altklausuren sehr hilfreich.
- Leider besteht keine Praxisrelevanz. Es werden nur Formeln und Anwendungen runtergespult. Daher wären mehr Praxisbeispiele hilfreich.
- Theoretische Herleitungen sollten direkt mit Zahlenbeispielen „unterfüttert“ werden, damit für die Klausur klarer wird, was zu tun ist.
- Die Lücken auf den Folien sind etwas störend, wenn man es terminlich mal nicht schafft und weil man das Skript dann ausdrucken muss. Ich zum Beispiel lerne sowieso nicht mit dem Ausdruck. Das ist dann Papierverschwendung.